

Proba scrisă de literatură universală

SUBIECTUL I

(30 de puncte)

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben zum angegebenen Text auf dem Prüfungsblatt:

Hermiona:

*Ja, ich weiß, er wird sie sehen auf dem Weg zum Glück;
Er wird sich hüten ihre Hochzeit zu stören.
Ich weiß, welches der Zweifel ist, der seine Seele quälet:
Der Feigling sucht dem Tode zu entkommen, das ist seine einzige Furcht. (...)
Ich, jedoch verlange den Tod dessen, der seinem Worte untreu,
und möchte, dass jener, der mich liebt, mich räche,
er hat mein Wort, dass ich die Seine werde.
Ich geb mich selbst und dennoch kann ich mich nicht rächen?
Bleibt es mir selbst überlassen, Gerechtigkeit zu schaffen?
Es tosen voll Angst und Schrecken die Stimmen des Tempels;
Die unselige Hochzeit werde ich auf seiner Schwelle verhindern
Und sie sollen keinen Augenblick vereint sein.
Ich kenne keine Gnade in dieser Unheilstunde,
ich werde Pyrus in jedem sehen, sogar in Orest.
Ja, ich werde den Tod erleiden, jedoch im Wissen,
dass mein Tod gerächt wird, denn mir wird Orest in den Tod folgen.*

Orest:

*Es ist zu Ende! Du hast den Dienst empfangen, wie du ihn dir gewünscht,
Pyrus liegt im Tempel in seinem Blut dahingestreckt.*

(Racine, **Andromache**, übersetzt von G.B.)

Hermiona – Tochter Helenas (der Gattin von Menelaus, die Paris geraubt und damit den Trojanischen Krieg ausgelöst hatte) möchte Pyrus heiraten, welcher jedoch in Andromache, die Witwe Hektors, verliebt ist; Pyrus bricht sein Versprechen und nun verlangt Hermiona von Orest, der sie liebt, als Rache die Ermordung von Pyrus.

1. Nennen Sie zwei literarische Themen oder Motive im gegebenen Textauszug. **4 Punkte**
 2. Beweisen Sie mit Hilfe von zwei Argumenten aus dem Text, dass dieser zur dramatischen Gattung der Tragödie gehört. **6 Punkte**
 3. Zeigen Sie anhand des folgenden Zitates einen Aspekt der klassischen Ethik auf: „*Ich, jedoch verlange den Tod dessen, der seinem Worte untreu/ und möchte, dass jener, der mich liebt, mich räche...*“. **4 Punkte**
 4. Erklären Sie die Bedeutung der Wiederholung in den Versen: „*Ja, ich werde den Tod erleiden, jedoch im Wissen/ dass mein Tod gerächt wird, denn mir wird Orest in den Tod folgen.*“ **6 Punkte**
 5. Nehmen Sie in 5-10 Zeilen zu der Haltung von Hermiona Stellung, wie sie uns in diesem Textauszug dargestellt wird. **10 Punkte**
-